

Energieausweis für Wohngebäude

OIB ÖSTERREICHISCHES
INSTITUT FÜR BAUTECHNIK

Nr. 70949-1



Vorarlberg
unser Land

| | | | |
|-----------------|--|--------------------|----------|
| Objekt | Hagenmahd WA, Lustenau - Haus B 171107 | | |
| Gebäude (-teil) | Wohnanlage | Baujahr | 2018 |
| Nutzungsprofil | Mehrfamilienhäuser | Letzte Veränderung | 2018 |
| Straße | Hagenmahd | Katastralgemeinde | Lustenau |
| PLZ, Ort | 6890 Lustenau | KG-Nummer | 92005 |
| Grundstücksnr. | 3885/1 | Seehöhe | 409 m |

SPEZIFISCHE KENNWERTE AM GEBAUDESTANDORT

HWB_{Ref.}
kWh/m²a



PEB
kWh/m²a

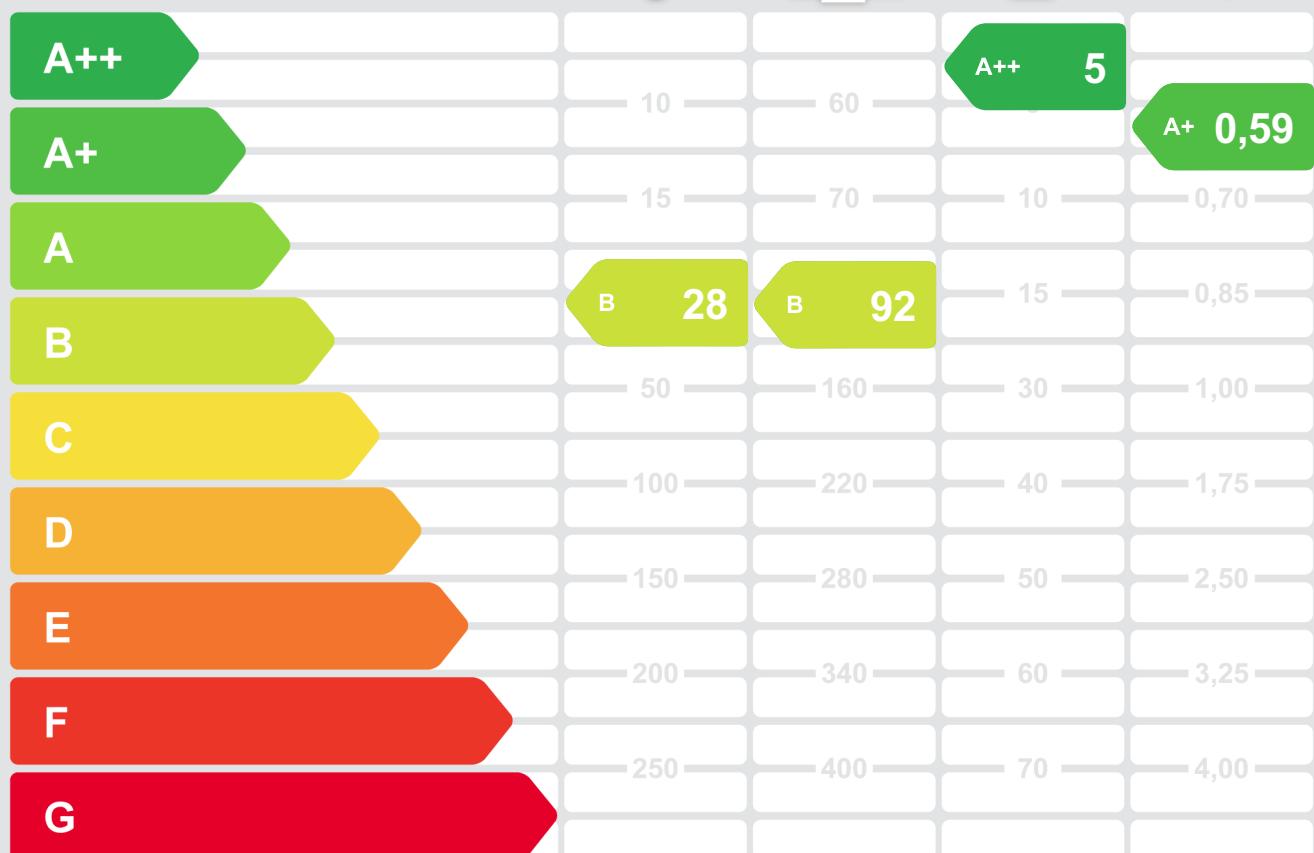


CO₂
kg/m²a



f_{GEE}

x/y



HWB_{Ref.}: Der **Referenz-Heizwärmebedarf** beschreibt jene Wärmemenge, die in einem Raum bereitgestellt werden muss, um diesen auf einer normativ geforderten Raumtemperatur (bei Wohngebäude 20°C) halten zu können. Dabei werden etwaige Erträge aus Wärmerückgewinnung bei vorhandener raumlufttechnischer Anlage nicht berücksichtigt.

NEB (Nutzenergiebedarf): Energiebedarf für Raumwärme (siehe HWB) und Energiebedarf für das genutzte Warmwasser.

EEB: Gesamter Nutzenergiebedarf (NEB) inklusive der Verluste des haustechnischen Systems und aller benötigten Hilfsenergien, sowie des Strombedarfs für Geräte und Beleuchtung. Der **Endenergiebedarf** entspricht – unter Zugrundelegung eines normierten Benutzerverhaltens – jener Energiemenge, die eingekauft werden muss.

PEB: Der **Primärenergiebedarf** für den Betrieb berücksichtigt in Ergänzung zum Endenergiebedarf (EEB) den Energiebedarf aus vorgelagerten Prozessen (Gewinnung, Umwandlung, Verteilung und Speicherung) für die eingesetzten Energieträger.

CO₂: Gesamte dem Endenergiebedarf (EEB) zuzurechnende **Kohlen-dioxidemissionen** für den Betrieb des Gebäudes einschließlich der Emissionen aus vorgelagerten Prozessen (Gewinnung, Umwandlung, Verteilung und Speicherung) der eingesetzten Energieträger.

f_{GEE}: Der **Gesamtenergieeffizienz-Faktor** ist der Quotient aus dem Endenergiebedarf und einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).

Alle Werte gelten unter der Annahme eines normierten Klima- und Nutzerprofils.

Sie geben den rechnerischen Jahresbedarf je Quadratmeter beheizter Brutto-Grundfläche am Gebäudestandort an.

Energieausweis für Wohngebäude

OIB ÖSTERREICHISCHES
INSTITUT FÜR BAUTECHNIK

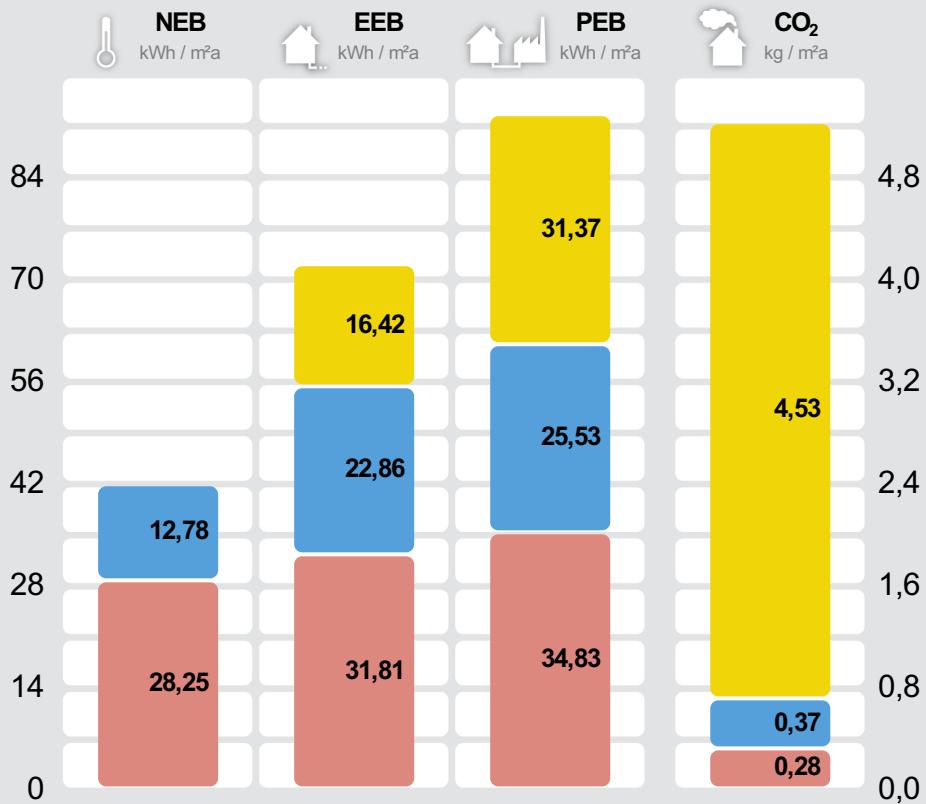
Nr. 70949-1



GEBÄUDEKENNDATEN

| | | | | | |
|--------------------|-------------------------|-------------------------|-------------------|------------------------|-------------------------|
| Brutto-Grundfläche | 744,6 m ² | charakteristische Länge | 2,02 m | mittlerer U-Wert | 0,29 W/m ² K |
| Bezugsfläche | 595,6 m ² | Heiztage | 193 d | LEK _T -Wert | 21,31 |
| Brutto-Volumen | 2.288,0 m ³ | Heizgradtage 12/20 | 3.466 Kd | Art der Lüftung | Fensterlüftung |
| Gebäude-Hüllfläche | 1.133,68 m ² | Klimaregion | West ¹ | Bauweise | schwer |
| Kompaktheit A/V | 0,50 m ⁻¹ | Norm-Außentemperatur | -11,4 °C | Soll-Innentemperatur | 20 °C |

ENERGIEBEDARF AM STANDORT



| | | | | |
|---|---------------|---------------|---------------|--------------|
| Haushaltsstrombedarf² Netzbezug | | 12.229 | 23.358 | 3.375 |
| Warmwasser² Pellets, thermisch Solar | 9.512 | 17.020 | 19.008 | 274 |
| Raumwärme² Pellets | 21.034 | 23.687 | 25.936 | 211 |
| Gesamt | 30.546 | 52.936 | 68.303 | 3.860 |

Alle Werte gelten unter der Annahme eines normierten Klima- und Nutzerprofils.

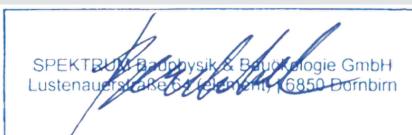
ERSTELLT

| | |
|-------------------|--------------|
| EAW-Nr. | 70949-1 |
| GWR-Zahl | keine Angabe |
| Ausstellungsdatum | 21. 03. 2018 |
| Gültig bis | 21. 03. 2028 |

ErstellerIn

SPEKTRUM Bauphysik & Bauökologie GmbH
Lustenauerstraße 64
6850 Dornbirn

Stempel und
Unterschrift


SPEKTRUM Bauphysik & Bauökologie GmbH
Lustenauerstraße 64, 6850 Dornbirn

¹ maritim beeinfluster Westen

² Die spezifischen & absoluten Ergebnisse in kWh/m².a bzw. kWh/a auf Ebene von EEB, PEB und CO₂ beinhalten jeweils die Hilfsenergie. Etwaige vor Ort erzeugten Erträge aus einer thermischen Solaranlage und/oder einer Photovoltaikanlage (PV) sind berücksichtigt. Für den Warmwasserwärme- und den Haushaltsstrombedarf werden standardisierte Normbedarfswerte herangezogen.